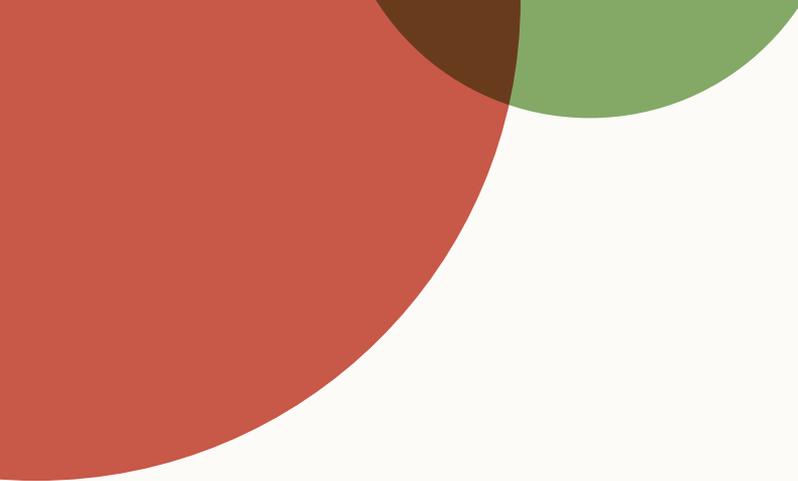




VERANSTALTUNGEN

# Literatur

FRÜHJAHR 2024



## LIEBE VERANSTALTUNGSPARTNERINNEN UND VERANSTALTUNGSPARTNER,

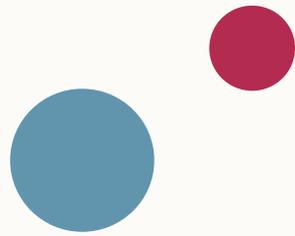
wir freuen uns, Ihnen auf den folgenden Seiten die Veranstaltungsautor:innen der Aufbau Verlage für das Frühjahr 2024 vorzustellen. Mehr Informationen rund um unsere Autor:innen und Titel finden Sie auf unserer Website unter [www.aufbau-verlage.de](http://www.aufbau-verlage.de)  
Bei Fragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße  
Ihr Veranstaltungsteam

**Andrea Doberenz**  
Tel. 030-28 39 4-233  
[a.doberenz@aufbau-verlage.de](mailto:a.doberenz@aufbau-verlage.de)

**Nora Prüfer**  
Tel. 303-44 02 -227  
[n.pruefer@aufbau-verlage.de](mailto:n.pruefer@aufbau-verlage.de)

**Astrid Schmidt**  
Tel. 030-28 39 4-288  
[a.schmidt@aufbau-verlage.de](mailto:a.schmidt@aufbau-verlage.de)



# Sabine Rennefanz

## Kosakenberg



Sabine Rennefanz, 1974 in Beeskow geboren, arbeitet seit 1993 als Journalistin, u.a. für Die Zeit, Brigitte und Radio Eins. Sie war langjährige Redakteurin der Berliner Zeitung und wurde für ihre Reportagen und Essays u.a. mit dem Theodor-Wolff-Preis und dem Deutschen Reporterpreis ausgezeichnet. 2013 erschien ihr Bestseller »Eisenkinder. Die stille Wut der Wendegeneration«. 2015 folgte ihr Roman »Die Mutter meiner Mutter« und 2019 »Mutter to go. Zwischen Baby und Beruf«. Sie lebt in **Berlin**.

- **Der Heimat entkommt man nicht.**

**»Eine, die geht – und eine, die bleibt. Dazwischen viel Unausgesprochenes. Sabine Rennefanz hat einen berührenden Roman über Herkunft und Fremdheit geschrieben, über das, was bei einem Aufbruch neu anfängt, aber auch über das, was dabei auf der Strecke bleibt.« Jenny Erpenbeck**

Kathleen hat es geschafft. Sie ist erfolgreich, redegewandt, attraktiv. Seit Jahren lebt sie als Grafikerin in London. Woher sie kommt, hat sie hinter sich gelassen. Zumindest glaubt sie das. Doch die Besuche bei ihrer Mutter im brandenburgischen Kosakenberg konfrontieren sie mit einer Welt, der sie Anfang der neunziger Jahre zu entkommen versuchte und die nun eine ungeahnte Kraft entfaltet. Mit kraftvollen Bildern führt Sabine Rennefanz in ein Dorf im Osten des Landes, in dem nur die Männer geblieben sind und die wenigen Frauen, die nicht das Weite gesucht haben, mit Eiern handeln und über die reden, die weggegangen sind. Was ist Heimat und wie lässt man die Provinz hinter sich, darüber erzählt Sabine Rennefanz voller Ironie und Melancholie.



Sabine Rennefanz

**Kosakenberg**

Roman

ISBN 978-3-351-03969-1

**Erscheint am 14. März 2024**

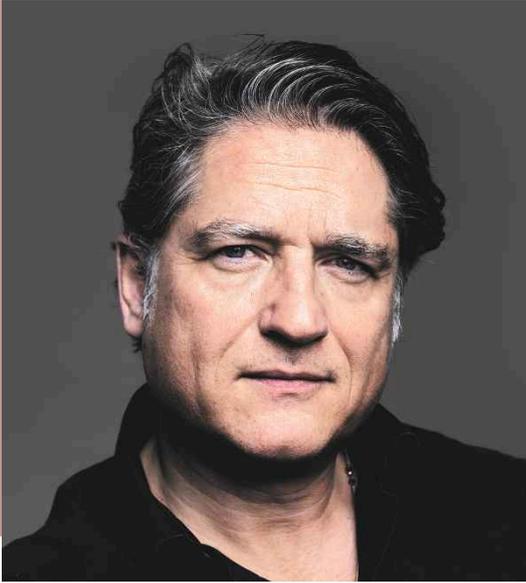
**bei Aufbau**

Kontakt: Andrea Doberenz

[a.doberenz@aufbau-verlage.de](mailto:a.doberenz@aufbau-verlage.de)

# Jakob Augstein

## Die Farbe des Feuers



© Matthias Bothor

Jakob Augstein, geboren 1967, ist Verleger und Publizist. 2022 erschien sein Romandebüt »Strömung«. Er lebt mit seiner Familie in **Berlin**.

- »Jakob Augstein ist angekommen in der Literatur.« *DIE ZEIT* über »Strömung«

Rebecca will heiraten. Wehmütig macht sich ihre Freundin Swann auf den Weg nach Südfrankreich: Sie hatte gehofft, dass es zu dieser Hochzeit nie kommen würde. Die ganze Familie findet sich in dem alten Haus mit dem blühenden Garten ein, das inmitten der kargen Landschaft der Garrigue liegt – nur Sami fehlt, der algerische Gärtner. Während der Garten zur Bühne der kommenden Hochzeit wird, mischt sich der süße Duft der Orangen in den bitteren Geschmack unerfüllter Sehnsüchte: Swann liebt Rebecca, aber Rebecca heiratet Gabriel, obwohl er ihr nichts bedeutet. Dann lässt eine Nachricht alle innehalten: Die Kathedrale von Notre Dame brennt. Und am nächsten Tag kehrt Sami aus Paris zurück. In leuchtenden Farben und kunstvoller Sprache erzählt Jakob Augstein von zwei Frauen, die einander verfehlen, von der zerstörerischen Kraft der Liebe und von der Magie des Südens.



Jakob Augstein  
**Die Farbe des Feuers**

Roman

ISBN 978-3-351-04223-3

**Erscheint am 14. März 2024**

**bei Aufbau**

Kontakt:

Gisela Thomas,

post@giselathomas-kulturagentur.de

# Patrizia Di Stefano

## Nostalgia Siciliana



© Natalya Zivadinovic

Patrizia Di Stefano, 1966 in Berlin geboren, hat als Grafikerin ihre Liebe zu Büchern zum Beruf gemacht. Ihre Buchcover sind mehrfach preisgekrönt. Die Sehnsucht nach Sizilien – der Heimat ihres Vaters – hat sie nie ganz losgelassen. Sie lebt mit ihrem Mann, ihren drei Söhnen und drei Windhunden in **Berlin** Schlachtensee. »Nostalgia Siciliana« ist ihr erster Roman.

- Die Autorin geht auf Spurensuche ihrer eigenen Familiengeschichte und entdeckt ihre große Liebe für Sizilien
- Für Leser:innen von Daniel Speck, Susanne Abel und Jana Revedin

Tita, eine Berliner Grafikerin, erhält einen Anruf aus Sizilien, der sie zurück in die Vergangenheit führt: Ihr Vater Gianni verließ einst den Südosten der Insel, um als einer der ersten Gastarbeiter in Berlin sein Glück zu finden. Er verliebte sich, gründete eine Familie und wurde erfolgreich, indem er die Tiefkühlpizza in Deutschland etablierte. Sein früher Tod trübte Titas Kindheit und ließ Sizilien in ihrer Erinnerung verblassen. Nun, 26 Jahre später, ist auch Titas Onkel Peppino verstorben und hinterlässt ihr ein emotionales Erbe – das Landgut Magní, einst Lebensmittelpunkt der Großfamilie, das Erinnerungen an sonnendurchglühnte Kindheitssommer und die Schönheit des sizilianischen Südens weckt. Sie kehrt nach Sizilien zurück, um das Haus zu retten, und findet nicht nur das längst vergessene Echo ihrer Kindheit, sondern auch neue Freunde und die Liebe zu einem magischen Ort, der Heimat sein könnte.



Patrizia Di Stefano  
**Nostalgia Siciliana**  
Roman  
ISBN 978-3-351-04217-2  
**Erscheint am 14. Februar 2024**  
bei Aufbau  
Kontakt: Astrid Schmidt  
a.schmidt@aufbau-verlage.de

# Simon Elson

## Geschichte der Unordnung



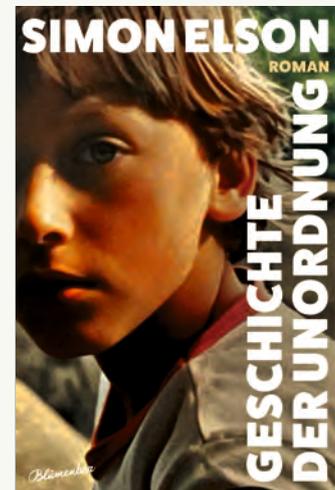
© Henka Spillner

Simon Elson, geboren 1980 in Hamburg, schreibt in Berlin hin und wieder für »Weltkunst« und »Monopol«, eigentlich aber Bücher. »Der Kunstkenner« (2016) ist die erste Biografie des deutsch-jüdischen Kunstkenners und Museumsdirektors Max J. Friedländer. Mit »Der Wolkensammler« (2020) taucht Elson tief in das kulturelle und naturwissenschaftliche Phänomen der Wolke. »Macht der Stille« (2022) ist die erste deutschsprachige Monografie zum dänischen Landschaftsmaler Janus la Cour (1837-1909) – und jüngst hat Elson als redaktioneller Mitarbeiter das historische Monumentalwerk »Die Flamme der Freiheit« (2022) zur Revolution von 1848 intensiv betreut. »Geschichte der Unordnung« ist sein erster Roman. Der Autor lebt in **Berlin**.

- **Deutschsprachiges Debüt bei Blumenbar**
- **So gefühlvoll wie Karl Ove Knausgard, so schonungslos ehrlich wie Edouard Louis**

Als der Vater bei einem Unfall stirbt, findet die idyllische Waldorf-Kindheit des Erzählers ein jähes Ende. Nun regiert Unordnung, auch in ihm. Er versteckt seine Trauer und seine Angst. Die Mutter zieht sich zurück, und er wohnt ständig bei Freunden, entwickelt ein begnadetes Gespür dafür, was er tun muss, um gemocht zu werden. Und das will er. Er will geliebt und bewundert werden, will Schriftsteller sein und dazugehören: zur coolen kulturellen Haute Volée Berlins, wohin er nach der Schule zieht. Doch wie eine verborgene Strömung lauern die Angstgefühle in ihm, die ihn lähmen, immer mehr, bis er sich kaum noch bewegen kann.

Ein Roman vom Verlust und vom Verlorengehen, von Müttern und Söhnen, von der Suche nach der eigenen Ordnung



Simon Elson  
**Geschichte der Unordnung**  
Roman  
ISBN 978-3-351-05124-2  
**Erscheint am 14. Februar 2024**  
bei **Blumenbar**  
Kontakt: Astrid Schmidt  
a.schmidt@aufbau-verlage.de

# Ernst Toller

## Eine Jugend in Deutschland



© Cordilla Giese

Ernst Piper, geboren 1952 in München, lebt heute in **Berlin**. Von 1982 bis 2002 war er als Verleger tätig. Er ist apl. Professor für Neuere Geschichte an der Universität Potsdam und hat zahlreiche Bücher zur Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts veröffentlicht.

Ernst Toller wurde 1893 als Sohn einer jüdischen Kaufmannsfamilie in Posen, heutiges Polen, geboren. Nach dem Ersten Weltkrieg, an dem er als Kriegsfreiwilliger teilnahm, studierte er Jura und Philosophie. Dort beteiligte er sich an der Räterepublik. Nach deren Niederschlagung wurde er zu fünf Jahren Festungshaft verurteilt. Mit Stücken wie »Masse Mensch«, »Hinkemann« und »Hoppla, wir leben!« war er einer der wichtigsten Bühnenaufsteller der Weimarer Republik. 1933 emigrierte Toller in die USA. 1939 nahm er sich in einem Hotel in New York das Leben.

- **Mitreißend erzählt und bestürzend aktuell: Ernst Tollers bedeutendstes Buch**
- **Sachkundig erläutert von dem Historiker und SPIEGEL-Bestseller-Autor Ernst Piper**

Eine Jugend in Deutschland, voller Hoffnung und voller Enttäuschung: Als Freiwilliger zieht Ernst Toller begeistert in den Ersten Weltkrieg und kehrt, für kriegsuntauglich erklärt, als bekennender Pazifist zurück. Er schlägt sich auf die Seite der Revolution in München, wird zum Anführer der Räterepublik und erlebt deren tragisches Scheitern. Er wird geächtet, festgenommen und zu fünf Jahren Festungshaft verurteilt. Als er im Juli 1924 das Gefängnis verlässt, ist Ernst Toller eine internationale Berühmtheit. In seinem aufrichtigen, meisterhaft lakonisch erzählten Buch beschreibt der Schriftsteller die ersten dreißig Jahre seines Lebens – ein Klassiker der autobiographischen Literatur und ein Schlüsseltext zur deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts.



Ernst Toller  
**Eine Jugend in Deutschland**  
ISBN 978-3-8477-0478-2  
**Erscheint am 15. Januar 2024**  
bei **Die Andere Bibliothek**  
Kontakt: Andrea Doberenz  
a.doberenz@aufbau-verlage.de